

Antrag 76/II/2023**SPD-Unterbezirk Potsdam, Jusos Brandenburg****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: Programmkommission (Konsens)****Förderung von Balkonkraftwerken**

1 Die SPD Brandenburg setzt sich im Sinne einer ganz-
2 heitlichen Energiewende dafür ein, dass alle Bür-
3 ger*innen – unabhängig von ihrem Geldbeutel und
4 sowohl Mieter*innen als auch Eigentümer*innen –
5 die Möglichkeit bekommen, mit einer steckbaren
6 Photovoltaikanlage einen Beitrag zu ihrer eigenen
7 zukunftssicheren Energieversorgung und zur gesell-
8 schaftsweiten Energiewende zu leisten.
9 Um dies sicherzustellen, werden der Landes-
10 vorstand der SPD Brandenburg und die SPD-
11 Landtagsfraktion aufgefordert, sich innerhalb
12 der SPD-geführten Landesregierung und insbe-
13 sondere des Landesministeriums für Wirtschaft,
14 Arbeit und Energie sowie des Landesministeri-
15 ums für Infrastruktur und Landesplanung bzw.
16 innerhalb des Landtages dafür einzusetzen, die
17 Rahmenbedingungen für einen bürokratiearmen,
18 niedrigschwelligen und sozial gerechten Zugang zu
19 sogenannten Balkonkraftwerken zu schaffen.
20 Hierfür soll ein Förderprogramm für die Anschaf-
21 fung und Installation von steckbaren PV-Anlagen,
22 wie es bereits in anderen Bundesländern besteht,
23 aufgelegt werden. Im Sinne des sozial gerechten Zu-
24 gangs soll geprüft werden, inwiefern eine Bewilli-
25 gung der Fördermittel vor Ankauf vorgesehen wer-
26 den kann, die sicherstellen würde, dass sich auch
27 diejenigen, denen die finanziellen Mittel fehlen, mit
28 den (gesamten) Kosten der Anlage in Vorleistung zu
29 treten, an der Energiewende beteiligen können. Dar-
30 über hinaus soll geprüft werden, inwiefern zusätz-
31 lich hürdenarme Förderkredite für Balkonkraftwer-
32 ke eingerichtet werden können.

33

Begründung

34 Möglichst viele Bürger*innen sollten an der Ener-
35 giewende mitwirken. Um Balkonkraftwerke für alle
36 Bürger*innen finanzierbar zu machen, setzt sich die
37 SPD deshalb für die Förderung dieser ein.

38 Bestehende Förderprogramme auf Landes- und
39 Stadtebene außerhalb Brandenburgs können hier-
40 für Vorbild sein. Einige Beispiele werden genannt:

- 42 • Förderung Mecklenburg-Vorpommern: bis zu
43 500 Euro nach Installation der Balkonkraft-

44 werke
45 • Förderung Berlin: bis zu 500 Euro, Beantra-
46 gung und Bewilligung vor Installation
47 • Förderung München: Förderhöhe abhängig
48 von installierter Leistung
49 • Förderung Ingolstadt: 200 Euro, Beantragung
50 und Bewilligung vor Installation
51 Information zu Balkonkraftwerken: Balkonkraftwer-
52 ke sind auf 600 (800) Watt beschränkte Solarmodu-
53 le. Diese zeichnen sich durch einfache Selbstmon-
54 tage aus. Der Anschluss kann über jede Haushalts-
55 steckdose und ohne Installateur*in erfolgen. Die An-
56 schaffungskosten bewegen sich zwischen 500 und
57 800 Euro je Anlage. Die Stromeinsparung beläuft
58 sich auf schätzungsweise 100 Euro pro Jahr und den
59 Anlagen wird eine durchschnittliche Lebensdauer
60 von 20 Jahren attestiert.
61